

Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „putzi“ vom 24. November 2022, 07:22

Wenn man den Kickerbericht und die Beiträge derer die gesehen haben richtig interpretiert hatte das gestern ja einige Parallelen zu unseren Spielen gegen Braunschweig oder Kiel, auch dort kann man über unglückliche aber sicher net unverdiente Niederlagen reden.

Unterm Strich sind doch die Probleme der Nationalmannschaft seit Jahren die selben. Aufarbeitung oder gar Veränderungen sind offensichtlich nicht erwünscht.

Der Trainerwechsel war von der Personalie weder besonders originell, noch von den Auswirkungen glücklich.

Was das Turnier angeht hat man, ähnlich wie 2018, politische Störgeräusche bei denen weder die Spieler, zumindest einzelne noch der Verband eine wirklich gute Figur abgibt.

Grad in Richtung DFB muss man schon fragen in welcher Blase sie leben wenn sie die Reaktionen auf das Bindendesaster wirklich so überraschen, die Frage in welcher Scheinwelt die Spieler leben kann man sich sparen.

Rein sportlich bin ich der Meinung das es der Nationalmannschaft nicht gut tut wenn ihr Hauptstamm von einem Verein kommt bei dem es in 40 von 50 Saisonspielen langt im erweiterten Schongang aufzulaufen.

Genaus dafür stehen Spieler wie Kimmich, Gnabry oder Sane. Weltklasse an guten Tagen, aber keine Unterschiedspieler die man im Turnier bräuchte.

Das Ergebnis gestern ist maximal unglücklich und ich bin wirklich gespannt ob es Flick schafft aus dieser satten Ansammlung von Einzelspielern eine Mannschaft zu machen die gegen Spanien nicht untergeht und somit noch die Chance auf ein Endspiel zu haben.

Ansonsten fahren wir, völlig verdient wieder heim und können uns an der mangelnden Unterstützung der bösen Fans aufarbeiten weil sonst wäre es ja anders gelaufen. 🤔